

Ja, die Raver hatten inzwischen für alles herzuhalten, wurden kollektiv verantwortlich gemacht für das was in der Gegend in letzter Zeit nicht schnurgerade lief! Die paar Unsitten die angeblich überall aufkamen wo die Fahrenden einst andockten wären bei vielen ja noch durch gegangen, doch es geschah schlimmeres das sie in Misskredit brachte, selbst wenn, wie hinterher regelmässig auskam, sie damit oft nichts zu tun hatten....

Schwarzer Rauch war kürzlich aus der alten Scheune aufgestiegen, wo die Fahrenden zuletzt gewohnt hatten, auch Feuerwerksartisten waren dabei! Die Lunte wurde rechtzeitig gerochen, vorbeiziehende Wanderer die zum richtigen Zeitpunkt vorbei liefen hatten die Feuerwehr gerufen, der Einsatz kam nicht zu spät, der Brand war gelöscht noch bevor er ausbrach! Ein total havariertes Motorrad hatte in der Nähe im Sumpf gelegen, sein Benutzer, ein sichtlich angetrunkenen Fahrer, liess das Wrack einfach an der Unfallstelle zurück, es gelang ihm zu entfliehen! Der Übeltäter konnte nicht gefasst werden, im Halbdunkel wurde er, eine schwarze Gestalt, zwar noch gesichtet, doch allein schon der Täterbeschreibung der zu einer möglichen Ergreifung des Flüchtigen hätte führen können reichte nicht aus!

Aber die Technofahrenden, die sich an dem Platz vorübergehend sesshaft machten -und dies sogar legal, denn dem Grundbesitzer der sie auf Zeit dort einquartierte, ein Funktionär mittleren Ranges, war's gelungen ihnen eine Aufenthaltserlaubnis von beschränkter Dauer zu erwirken- sie waren doch an jenem Abend beim Eindunkeln wo sich selbiges ereignete gar nicht anwesend gewesen, weil sie zu einem Auftritt in einem einige Kilometer weit entfernten Dorf mussten, wo ein Dorffest stattfand, bei dem sie engagiert worden waren! -

Dass die Fahrenden sich zum fraglichen Zeitpunkt nicht in der Nähe des Ortes aufhielten stand demnach fest, dass diese an dem leidigen Vorkommnis keine Schuld trafe war erst später geklärt, die Schuldigen wurden schliesslich doch noch festgestellt, nachdem die Technofahrenden bereits wieder fortgezogen waren vernahm man dass es sich um einen ganz üblen Schulbubenstreich handelte, zwei rivalisierende Motorradgangs die auf einer illegal abgehaltenen Waldfete aufeinander trafen hatten sich in jener Unglücksnacht ein Gefecht geliefert, der Streit artete aus!

Die Technofahrenden waren also fürs erste mal rehabilitiert gewesen, aber würde sich dies künftig auf ihre Situation günstig auswirken? Die Antwort lautet NEIN! Sie waren Fahrende, und durften nirgendwo für lange Zeit bleiben, sie sollten immer weiter ziehen.